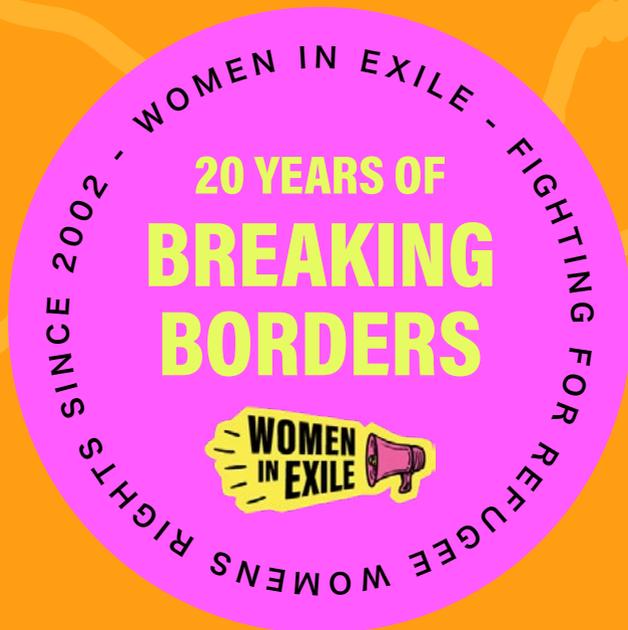


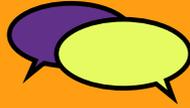
**Internationale Konferenz:
Breaking Borders to Build Bridges
20 Jahre Women in Exile & Friends**

PROGRAMM



4. - 7. AUGUST 2022

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Straße der Pariser Kommune 8A
10243 Berlin



Wichtiger Hinweis

SPRACHEN

Podiumsdiskussionen mit Simultanübersetzungen
Deutsch, Französisch, Englisch, Arabisch, Farsi, und Spanisch

Workshops und Diskussionen in drei Sprachen maximal.
Im Programm ist die Sprache der Referent*innen benannt,
Übersetzungen entsprechend der Bedürfnisse des Publikums.



Wichtiger Hinweis

CORONA

Bitte testet euch, bevor ihr zur Konferenz
kommt und tragt indoor Masken. Masken und
Testkits sind vor Ort erhältlich.

DONNERSTAG 04. AUGUST

11:00 **Pressekonferenz** mit den nationalen und internationalen Referentinnen

15:00 – 17:00 **Anmeldung**
SAAL 0.0

17:30 -19:00 **Eröffnung der Konferenz:** Breaking Borders to Build Bridges - 20 Jahre Women in Exile & Friends - Vorstellung des Programms, begleitet von einer interreligiösen Gesangsgruppe und interkulturellem Tanz
Moderatorin: Marianne Ballé Moudoumbou



19:30 - 20:30 **Abendessen**
TERRASSE
1.02

FREITAG 05. AUGUST

9:30

Ankunft

THEMENRAUM *Geschlechtsspezifische Fluchtursachen: Ausbeutung, Ausgrenzung und Gewalt*

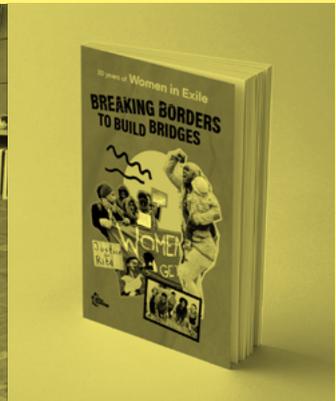
10:00 – 12:00

RAUM 0.04

Lesung: "Women in Exile – Breaking Borders to Build Bridges": Das gerade erschienene Buch wurde von Women in Exile kollektiv verfasst.

Referentin: Women in Exile & Friends & Friends

Sprache: Englisch



14:30 – 16:30

RAUM 0.04

Workshop: Kamerunische Aktivistinnen präsentieren ihr Projekt gegen Gewalt an Frauen und gegen die Genitalverstümmelung von Mädchen.

Referentinnen: L'Association Femmes Battantes - Kamerun

Sprache: Französisch

FREITAG 05. AUGUST

THEMENRAUM *Klimawandel und umstrittene Territorien: Politische, ökologische, wirtschaftliche und kulturelle Gründe für Vertreibung und Zwangsumsiedlung*

10:00 – 12:00
RAUM 0.07

Casa Mariposa von "Mariposas Sin Fronteras" bietet LGBTIQ- Migrant*innen und Geflüchteten, die auf ihrer Flucht inhaftiert wurden, eine temporäre und sichere Wohngemeinschaft an.

Referentin: Karolina Lopez Barrera
Project: Casa Mariposa, USA
Sprache: Spanisch

14:30 – 16:30
RAUM 0.07

Workshop: IMPACT kämpft im Norden Kenias gegen Klimawandel und mit nomadischen Frauen für ihre Rechte. Mit Filmvorführung "Exiled in Tradition"

Referentinnen: Elizabeth Nassy Silakan und Linda Laissa Kaunga, IMPACT / Kenya "Nomadic women fighting against climate change in the North of Kenya"
Sprache: Englisch

10:00 – 12:00
RAUM 0.01

Workshop: Die Kämpfe kurdischer Frauen* für Selbstbestimmung

Referentin aus Kurdistan angefragt

14:30 – 16:30
RAUM 1.01

Referentin aus Bangladesch angefragt

FREITAG 05. AUGUST

THEMENRAUM *Struktureller und persönlicher Rassismus: Auswirkungen der staatlichen Flüchtlingspolitik auf geflüchtete Frauen* und der Widerstand dagegen*

10:00 – 12:00
RAUM 0.05

Workshop: Rom*nja und Sinti*zze blicken auf eine lange Geschichte der Verfolgung zurück. Mit punktuellen Analysen versuchen wir, die Geschichte der Roma zu verstehen, die von nationalistischer Ausgrenzung geprägt ist. Zentral ist der Fokus auf selbstbestimmte Antworten, auf unseren Widerstand gegen Diskriminierung - aus feministischer Perspektive.

Referentin: Hajdi Barz, from RomaniPhen e.V. Romani Resilience and Resistance
Sprache: Englisch

14:30 – 16:30
RAUM 0.01

Workshop: Was ist Empowerment, wenn wir uns dem Rassismus aus einer panafrikanischen und intersektionalen Perspektive stellen?

Referentin: Marianne Ballé Moudoumbou, from Pawlo
Sprache: Englisch

14:30 – 16:30
RAUM 0.05

Workshop: Wir sind nicht allein - ein Workshop zur gemeinsamen Bewältigung von Rassismus. Wir wollen miteinander teilen, was Rassismus für uns bedeutet und analysieren, wie sich rassistische Diskriminierung auf den Alltag auswirkt, beim Einkauf, bei der Ärztin oder im Kontakt mit Behörden.

Referentin: Sanchita Basu
Sprache: Englisch

FREITAG 05. AUGUST

THEMENRAUM *Solidarität und Praxis: Was ist Solidarität und wie wird sie im Alltag gelebt?*

14:30 – 16:30

RAUM 1.03

Workshop: Wir werden vielfältige Fragen zu Solidarität stellen, gemeinsam Ideen sammeln und auch auf kritische Punkte eingehen: Was bedeutet Solidarität? Wie wird sie im Alltag gelebt? Welche Solidarität fordern geflüchtete Frauen*? Wie kann man paternalistische Praktiken wie Bevormundung und Dominanz in kollektiven und aktivistischen Räumen erkennen?

Referentin: Florence Sissako

Sprache: Englisch

THEMENRAUM *Asylrecht*

10:00 – 12:00

RAUM

BERATUNG 01

Law Clinic - Kontakt und Beratung

14:30 – 16:30

RAUM

BERATUNG 02

Law Clinic - Kontakt und Beratung

14:30 – 16:30

RAUM 1.03

Workshop: Right to Stay

Referentin: Barbara Wessel

Sprache: Englisch



FREITAG 05. AUGUST

10:00 – 12:00

TERRASSE 1.01

SHIRTY DAYS - Workshop für jedes Alter

Wir fertigen mit Ritas Motiv oder dem anderer Frauen* Shirtprints an. Women in Exile/Slogans, POWERWOMEN Prints eignen sich für Beutel und Shirts. Auch Stencils mit historischen Multikulti-Rolemodels lassen sich selbst machen.

Referentin: @patriciavester.illustrations in Koop. mit dem Autonomen Frauenzentrum Potsdam e.V. / KOMPLIZIN*

Sprache: Englisch



THEMENRAUM *Interkulturelle Gemeinschaftsbildung*

10:00 – 12:00

RAUM 0.06

Workshop: interreligiöser Austausch

Referentin: Pastorin Josephine Furian, Causina Ogallo und Shay angefragt

14:30 – 16:30

RAUM 0.06

Workshop: Frauen* und Krieg

Austausch zwischen Betroffenen

Referentinnen aus Afghanistan und Ukraine angefragt

FREITAG 05. AUGUST

THEMENRAUM „Acuerpamiento“: Traditionelle Heilung für politische Flüchtlinge und Migrantinnen. Von den Maya-Praktiken des territorialen Gemeinschaftsfeminismus.

10:00 – 17:00

ORT:

Wagenplatz
Karpfenteich (KTS)
Karpfenteichstraße. 13
12435 Berlin

Heilungsraum: „Acuerpamiento“ für Frauen*, die wegen politischer Gewalt fliehen mussten und als Exilant*innen und Migrant*innen in Europa leben und körperlich, geistig und politisch erschöpft sind. Wir wollen einen Raum der Heilung schaffen und gemeinsame Prozesse beginnen.

Referentin: Chahim A'jam Vásquez Leal. La Red de Sanadoras Ancestrales del Feminismo Comunitario Territorial en Iximulew (Guatemala)

Sprache: Spanisch

Maximal 20 Personen, bitte anmelden!
<https://forms.gle/kSBRn2hfvu72iRYj8>



PODIUMSDISKUSSION

17:30 – 19:30

SAAL 0.0

Fluchtgründe und der Kampf von Frauen*FLINTA für ihr Recht auf eine würdiges Leben im Exil. Referentinnen des Tages im Austausch über zentrale Aspekte

Moderation: Florence Sissako

FREITAG 05. AUGUST

ESSEN UND ZEIT FÜR FREIEN AUSTAUSCH

12:00 – 13:00

TERRASSE

Offener Raum für Austausch

Erfrischungen/Kaffee- und Teepause

13:00 – 14:30

TERRASSE

Mittagessen

16:30 – 17:30

TERRASSE

Offener Raum für Austausch

Erfrischungen/Kaffee- und Teepause

19:30 – 20:30

TERRASSE

Abendessen



SAMSTAG 06. AUGUST

THEMENRAUM Gesundheit und Räume der Heilung,
Gesundheitsversorgung für alle – ohne Rassismus

10:00 – 12:00

RAUM 0.05

Workshop: Dekoloniales Pflanzenwissen

(Nur für BIPOC) Ein Teil von Kolonialisierung ist die Zerstörung von Wissenssystemen. Dazu gehört Wissen über Pflanzen und die Art und Weise, wie wir mit der Umwelt interagieren, von der wir Teil sind. Wir wollen unsere Verbindung zu Pflanzen und Ökosystemen zurückgewinnen, indem wir die medizinische Verwendung von Pflanzen kennen lernen und uns mit Ökologie und dem Wissen unserer Ahn*innen beschäftigen.

Referent*in: Rebecca Abena Kennedy-Asante (Berlin & Postdam)
Sprache: Deutsch

14:30 – 16:30

RAUM 0.05

„Casa la Serena“ ist ein temporärer Raum in Oaxaca, Mexiko, für Erholung, Heilung, Ruhe und Reflektion. Aktivistinnen der Menschenrechte, die sich in Situationen extremer Müdigkeit, emotionaler oder körperlicher Erschöpfung, persönlicher Krisen, unbewältigter Trauer oder Verluste oder anderer Umstände befinden, können sich hier zurückziehen. Gewalterfahrungen und patriarchale Strukturen sind der Hintergrund ihrer Erschöpfung.

Referentinnen: Nallely Tello Mendez, Anamaria Hernández Cárdenas
Casa La Serena (Mexico)
Sprache: Spanisch

SAMSTAG 06.AUGUST

THEMENRAUM Kollektive Erfahrungen und Gruppenprozesse

14:30 – 16:00

RAUM 1.03

Präsentation: Die Entstehung des WIE- Archivs, ein Projekt mit Materialien aus 20 Jahren Women in Exile.

Referentinnen: Archivgruppe Women in Exile & Friends
Sprache: Englisch

THEMENRAUM Frauen*bewegungen und Feminismen aus dem globalen Süden

10:00 – 12:00

RAUM 0.07

Freie Technologien zum Empowerment von Frauen

Die Das Centre Kine Diop in Dakar stärkt Frauen* durch Zugang zu Freien Technologien. Die gesellschaftliche Rolle der Frauen und ihre ökonomische Lage können so verbessert werden. Die Referentinnen erzählen die Geschichte des Projekts „Centre Kine Diop“

Referentinnen: Ouba Gueye, Carolina García Cataño (Senegal)
Sprache: Französisch

14:30 – 16:30

RAUM 0.07

Territorialer und gemeinschaftlicher Feminismus.

Mein Körper, mein erstes Territorium der Verteidigung und Wiederherstellung des Territoriums Körper-Erde. Der Vorschlag des territorialen Gemeinschaftsfeminismus wird seit 2003 von indigenen Maya- und Xinka-Frauen ausgearbeitet.

Referentin: Chahim A'jam Vásquez Leal. La Red de Sanadoras Ancestrales del Feminismo Comunitario Territorial en Iximulew (Guatemala)
Sprache: Spanisch

THEMENRAUM Gender-Perspektiven

10:00 – 12:00

RAUM 1.01

Wir bauen die patriarchatsfreie Stadt

Was brauchen wir, um zusammen leben und unsere Freiheit genießen können? Hat diese Stadt eine Struktur? Wenn ja, welche? Welche Räume braucht es, damit Menschen nicht ausgrenzen?

Referentinnen: FLINTA* STADT (Berlin)

Sprache: Deutsch

14:30 – 16:30

RAUM 1.01

LGBTIQ- Personen auf der Flucht

Karolina Lopez ist eine afro-lateinamerikanische Transfrau, die drei Jahre im Zentrum Eloy inhaftiert war. Während dieser Zeit wurde sie aufgrund ihrer Geschlechtsidentität massiv diskriminiert und sexuell belästigt. Seit ihrer Entlassung aus der Haft ist Lopez eine zentrale Figur in der LGBTQ-Bewegung ohne Papiere. Sie setzt sich mutig und unermüdlich für die Rechte von LGBTQ-Personen ein, die in Immigrationshaftzentren festgehalten werden. Lopez ist die Hauptorganisatorin und Gründerin von Mariposa Sin Fronteras in Tucson, AZ.

Referentin: Karolina Lopez Barrera

Projekt Casa Mariposa Tucson, AZ. (USA)

Sprache: Spanisch



SAMSTAG 06.AUGUST

THEMENRAUM *Struktureller und persönlicher Rassismus: Auswirkungen der staatlichen Flüchtlingspolitik auf geflüchtete Frauen* und der Widerstand dagegen*

10:00 – 12:00
RAUM 0.04

Schwarze und Weiße gemeinsam für Menschenrechte

- Kolonialisierung ist eine Handlung, die andere kontrolliert und die Wirtschaft und sogar die Menschen vereinnahmt. Es ist ein krimineller Akt, den wir in der Vergangenheit durch unsere Vormütter/Väter und auch in unserer eigenen Zeit erlebt haben. Aber was nun? Das werden wir in unserer Diskussion heraus finden.

Referentinnen: Napuli Paul
Sprache: Englisch

14:30 – 16:30

Diskussion und Austausch von Aktivist*innen:

Was bedeutet es mit einem ungesichertem Aufenthalt oder gar ohne Papiere in zu leben? Aktivistinnen teilen ihre Erfahrungen, suchen nach Lösungen.

Referentinnen: Aktivistinnen von wie Berlin/Brandenburg und Rostock, Jennifer von IWS, Antonia von RESPECT und weitere

14:30 – 16:30
RAUM 0.04

Rassismus als historisches Kontinuum in der Dominikanischen Republik: Kolonisierung, Nationalismus und Migration.

Referentinnen: Isis Amador Campusano, Ruth Pion Vizcaino
Kollektiv: Junta de Prietas (Dominikanische Republik)
Sprache: Spanisch

SAMSTAG 06.AUGUST

THEMENRAUM Asylrecht

10:00 – 12:00

RAUM

BERATUNG 01

Kontakt und Beratung

Referentin: Law clinic

14:30 – 16:30

RAUM

BERATUNG 02

Kontakt und Beratung

Referentin: Law clinic

PODIUMSDISKUSSION

17:30 - 19:30

SAAL 0.0

Selbstfürsorge (Autocuidado) und

Gesundheitspraktiken von Geflüchteten, Exilant*nnen und Migrant*nnen aus feministischer und Gender-Perspektive. Referentinnen der Veranstaltungen des Tages im Austausch.

Moderation: Llanquray Painemal



SAMSTAG 06. AUGUST

ESSEN UND ZEIT FÜR FREIEN AUSTAUSCH

12:00 – 13:00 Offener Raum für Austausch
TERRASSE Erfrischungen/Kaffee- und Teepause

13:00 – 14:30 **Mittagessen**
TERRASSE

16:30 – 17:30 Offener Raum für Austausch
TERRASSE Erfrischungen/Kaffee- und Teepause

19:30 – 20:30 **Abendessen**
TERRASSE

Ab 20:30 **PARTY!**



SONNTAG 07. AUGUST

10:00 – 11:00

Brunch

TERRASSE

11:00 - 12:00

SAAL 0.0

Plenum: Solidarität und Praxis: Wie können wir dieses internationale Netzwerk weiter ausbauen?

Moderatorin: Women in Exile

Simultanübersetzungen verfügbar auf Deutsch, Französisch, Englisch, Arabisch, Farsi, und Spanisch



14:00

Performance

ORT:

Humbolt Forum,
Schlossplatz,
10178 Berlin

Gefördert von

Förderprogramm LEVEL up!



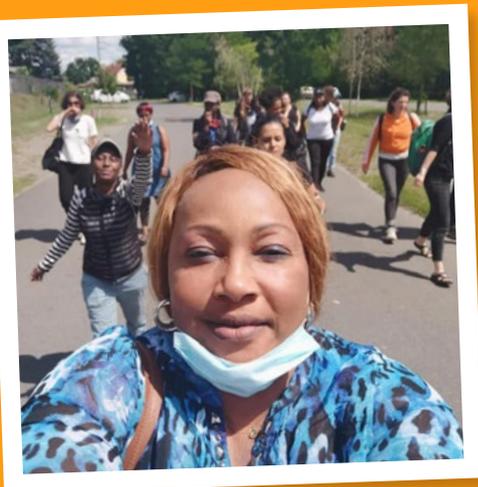
*Türkische Gemeinde in Deutschland
Almanya Türk Toplumu*



**Um
verteilen!**
Stiftung für eine, solidarische Welt

in Kooperation mit





Grenzen auf
überall
Stacheldraht zu
Altmobell

WE ARE ALL
FEMINIST
!!! ☹️



WOMEN IN
GETS LO
refugee women

